Institut für Praxis der Philosophie e.V. (IPPh) Darmstadt

Tagung vom 22. – 24. Januar 2027

Literaturhaus Darmstadt, Auditorium

Thema: Natur neu begegnen? Plädoyers für ein achtsames Naturverhältnis

Zum 5. Todestag von Prof. Dr. Gernot Böhme

Die abendländische Tradition hat ein spezifisches Verhältnis zur Natur etabliert: das Ziel, die Natur zu beherrschen. Neuzeitliche Naturwissenschaft und Technik arbeiten Hand in Hand. Sie versuchen, naturgesetzliche Gegebenheiten zu entschlüsseln, rational zu durchdringen und dann praktisch einzusetzen, um die Natur dem menschlichen Willen zu unterwerfen. Dieses Kalkül ist jedoch nicht aufgegangen.

Der massive Raubbau an der Natur, der spätestens mit der Industrialisierung Mitte des 19. Jahrhunderts einsetzt und bis heute unvermindert anhält, hat unseren Planeten nahezu zu Tode geritten. Nun ringt die Menschheit darum, das Überleben des *Homo sapiens* auf der Erde zu sichern. Dabei können auch wissenschaftliche Studien (z. B. zum Klimawandel oder zur Biodiversität) durchaus hilfreich sein.

Doch genügt das? Ist nicht auch die leibliche Naturerfahrung zu kultivieren, um das Paradigma der Naturbeherrschung grundsätzlich zu überwinden? Entfernt die rasant zunehmende Digitalisierung die Menschen allerdings nicht noch weiter von der unmittelbar erlebbaren Lebenswelt und damit auch von der Natur? Vor diesem Hintergrund plädiert die Tagung *Natur neu begegnen?* für ein achtsames Naturverhältnis. Gernot Böhme, zu dessen fünftem Todestag die Tagung stattfindet, verstand unter Achtsamkeit eine »wache Zuwendung zu mir selbst, anderen Menschen, Dingen und Lebewesen, durch die die Adressaten der Achtsamkeit in ihrer Individualität und Bedürftigkeit wahrgenommen werden«. Lässt sich daran fruchtbar anknüpfen?

PROGRAMM

Freitag, 22. Januar 2027

15-16:30 Uhr:	Begrüßung PD Dr. Ute Gahlings Vortrag Wolfgang Reinert: Gernot Böhmes Perspektiven einer neuen Ökologie
16:30 Uhr:	Kaffeepause
17-18:30 Uhr:	Vortrag mit Übung Birgitta Gräber-Bickel: Natur hat weder Kern noch Schale - eine nicht alltägliche Sichtweise auf den Menschen und seine Mitwelt
18:30 Uhr:	Abendessen (Fingerfood)
19:30 Uhr:	Vortrag Dr. habil. Johanna Kramm: Leben ohne Plastik?

Samstag, 23. Januar 2027

10-11:30 Uhr:	Vortrag Prof. Dr. Marianne Brieskorn-Zinke: Wiederentdeckung der Natur, die wir selbst sind
11:30 Uhr:	Kaffeepause
12-12:30 Uhr:	Bewegungsimpuls Sabine Köhler: Zitate zur Natur mit Übungen zu Atmung, Bewegung und Vorstellung
12:30 Uhr:	Mittagpause (individuell)
14-15:30 Uhr:	Vortrag Philipp Andrae MA und Martin Landzettel Der Natur der Stimme begegnen
15:30 Uhr:	Kaffeepause
16-17:30 Uhr:	Vortrag Prof. Dr. Jörg Dettmar Städte als Naturbegegnungsraum
18 Uhr:	Mahlzeit: Brot, Wasser, Äpfel
19 Uhr:	Lesung Carla Hinrichs aus dem Buch „Meine verletzte Generation“, anschließend Diskussion Moderation: Ute Gahlings

Sonntag, 24. Januar 2027

10-11:30 Uhr:	Vortrag Prof. Dr. Kai Buchholz Humane Gartengestaltung
11:30:	Kaffeepause
12-13 Uhr:	Kurzvortrag PD Dr. Ute Gahlings Wie finden Menschen zu einem achtsamen Umgang mit Natur? Phänomenologische Betrachtungen zur Naturliebe als thematischer Liebe Verabschiedung

Ort: Literaturhaus Darmstadt, Kasinostr. 3, Auditorium

Kosten: inkl. Imbiss am Fr./Sa. Abend u. Lesung 25 €, ermäßigt 20 €

Kosten nur Lesung Carla Hinrichs: 10 €, ermäßigt 5 €

Anmeldung erbeten: info@gahlings.de oder 0 61 50 / 55 4 50

Mit freundlicher Unterstützung vom

Darmstädter **Förderkreis** Kultur e.V.

www.ipph-darmstadt.de